



AB
10
JAHREN

ALLE

PREMIERE
27.09.2025
RAUTEN-
KRANZ

Schauspiel von
**KIRSTEN
FUCHS**


**junges
staatstheater
meiningen**



AUSSER

DAS

EINHORN



Max Rehberg, Alicia Peckelsen, Néida Martínez



Max Rehberg, Néida Martínez, Johannes Schönberg, Alicia Peckelsen

DAS STÜCK.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Netti.

Netti ist einfach Netti. Sie denkt ein bisschen schräger, sie fühlt ein bisschen tiefer und das auch ein bisschen gerne. Sie hat vielleicht nicht viele Freunde in der Klasse, aber dafür hat sie Julius. Der ist auch ein bisschen ein Außenseiter, genau so wie sie. Das ist auch nicht schlimm. Netti bleibt sich eben selber treu. Und das fühlt sich auch gut an.

Eigentlich.

Denn alles ändert sich, als die selbstbewusste Fever neu in die Klasse kommt. Fever ist laut und dominant und nimmt alle für sich ein. Sie macht deutlich: Wer auf ihrer Seite steht, steht auf der Gewinnerseite. Zwar bekommen alle ihre fiesen Sprüche ab. Aber auf Netti schießt sich ihr Spott besonders ein. Und die ganze Klasse macht mit. Wenn Fever mit dem Finger schnipst, hopst sogar Julius auf ihre Seite und lässt Netti im Stich.

Als zum Ende des Schuljahres das Kostümfest ansteht, will Netti sich als Einhorn verkleiden. Grund genug für Fever, eine Chatgruppe zu erstellen, die heißt: „Alle außer das Einhorn“. Alle sind hier herzlich willkommen – nur nicht Netti, das Einhorn. Im digitalen Raum können alle unbekümmert über Netti lästern, lügen und lachen. Weder Eltern noch Lehrern kann Netti sich anvertrauen. Sie fühlt sich von allen im Stich gelassen.

Und niemand bekommt mit, wie die Witze zur Hetze werden, der nicht Teil der Gruppe ist.



DAS

PROBLEM.

Mobbing ist kein Spaß. Mobbing macht jemanden fertig und will ihm oder ihr gezielt einen Schaden zufügen. Wer von Mobbing betroffen ist, weiß häufig nicht, was er oder sie tun kann. Deshalb haben wir hier ein paar Fragen gesammelt, die euch vielleicht ein kleines bisschen helfen können.

Was ist eigentlich alles Mobbing?

Mobbing hat viele Gesichter. Guck mal auf diese Liste. Wenn dir eine oder mehrere Sachen davon passiert sind, mehr als einmal und immer wieder nur bei dir, dann ist das Mobbing.

- Was ich sage oder wie ich aussehe, wird von anderen lächerlich gemacht.
- Ich werde ausgelacht oder man äfft mich nach.
- Ich werde ausgegrenzt, beleidigt oder bedroht.
- Ich werde getreten, geschlagen oder geschubst.
- Ich werde in einen Raum gesperrt.
- Man nimmt meine Sachen weg oder macht sie kaputt.
- Man verbreitet Bilder oder Memes über mich im Internet.

Was kann ich in einer Mobbing-Situation sofort tun?

Ruhe bewahren!

Lass dich nicht von den miesen Gefühlen beherrschen!

Denn: Du bist okay – an dir ist nichts falsch!

Du kannst dich selbst stärken! Dabei kann es helfen, wenn du dir selbst leise oder im Kopf ICH-Sätze sagst, die nur für dich gedacht sind:

- Ich bin o.k.
- Ich bin genau so gut wie du.
- Ich bin nicht allein!
- Ich schäme mich nicht vor euch!
- Ich hole mir Hilfe!

Kann jede/r Opfer von Mobbing werden?

Ja! Ob wir gemobbt werden oder nicht, hängt immer von der jeweiligen Gruppe ab, in der wir uns bewegen. Wir alle haben ja irgendeine Besonderheit... Wenn wir Pech haben, treffen wir auf Leute, die uns deswegen angreifen.

Mobbing hängt also meistens von der Lust der Mobber ab. Sie finden immer einen Grund zum Mobben, es kann also jede oder jeden treffen. Es ist wichtig, dass du das erkennst und nicht die Schuld bei dir suchst!

Muss ich mich schämen, weil ich gemobbt werde?

Nein! Du hast keinen Grund dich zu schämen. Du hast nichts getan, wofür du dich schämen müsstest! Kein Mobber hat das Recht, über dich zu urteilen und dich fertigzumachen.

Was tun, wenn meine Freundin/mein Freund mich plötzlich mobbt?

Das ist eine Katastrophe, denn damit hast du nicht gerechnet! Und es fühlt sich furchtbar an.

Die Erklärung für diesen Seitenwechsel kann einfach sein: Mobber strahlen Stärke aus und alle Menschen möchten sich gern stark fühlen. Das kann auch deine Freundin oder deinen Freund anziehen. Oder sie/er hat Angst, selbst zum Opfer zu werden und wendet sich deshalb in der Öffentlichkeit von dir ab.

Was kannst du tun? Aktiv werden! Sprich mit ihr/ ihm und sage, wie sehr dich dieses Verhalten verletzt. Sag, dass du weiterhin möchtest, dass ihr befreundet seid, aber dass du auch möchtest, dass sie/er vor den anderen zu dir hält.

Wenn das nicht geht, solltest du die Freundschaft beenden. Das ist ein mutiger Schritt, der bestimmt sehr weh tut. Das Gute daran ist allerdings: Du hast selbst die Entscheidung getroffen und nicht abgewartet, bis es die/der andere tut.

Bin ich eine Petze, wenn ich Erwachsene informiere?

Nein! Wenn du Erwachsene über Mobbingfälle informierst, holst du Hilfe. Das ist etwas anderes als Petzen.

Petzen bedeutet, dass man jemanden verrät – zum Beispiel bei einem Erwachsenen. Wer petzt, möchte, dass der andere einen Schaden davon hat.

Wenn du gemobbt wirst, willst du niemandem schaden. Sondern du steckst in einer schlimmen Situation, aus der du allein nicht herauskommst. Wenn du dann zu Lehrern, den Eltern oder anderen Erwachsenen gehst, handelst du richtig!

Du suchst dir Hilfe und das ist das Klügste, was du in einer solchen Situation tun kannst.

Die Mobber und ihre Unterstützer werden und können das ruhig als Petzen bezeichnen. Das zeigt nur, wie sehr sie sich darüber ärgern.

Und wenn ihr dringend persönlich mit jemandem sprechen müsst, aber unerkannt bleiben wollt, gibt es unter diesen Telefonnummern Hilfe – man muss nichts bezahlen und niemand sagt es weiter. Versprochen.

DIE NUMMER GEGEN KUMMER: 116 111
DAS SORGENTELEFON: 0800 008 008 0



Max Rehberg, Alicia Peckelsen



Alicia Peckelsen, Nérida Martínez

VERTEIDIGUNG.

Netti geht es wie vielen, die von Mobbing betroffen sind: Sie wünscht sich, dass sie nur ein wenig mutiger sein könnte. Dann würde sie endlich ihrem Lehrer, ihren Eltern, ja sogar dem Busfahrer sagen können, wie gemein die anderen zu ihr sind. Lange Zeit finden diese Gespräche aber nur in ihrer Phantasie statt.

Aber nicht nur ist Netti eigentlich schon ziemlich mutig. Sie lässt sich ja trotz der ganzen Beleidigungen nicht unterkriegen. Doch dabei hilft ihr eine weitere geheime Superkraft: ihre Phantasie.

Netti hat sich nämlich ihr eigenes Schulfach ausgedacht. Sozusagen die Netti-Version von „Verteidigung gegen die dunklen Künste“:

DIE BESCHIMPFUNGSKUNDE

Denn warum wird einem in der Schule eigentlich nicht beigebracht, was ein Wichskind ist? Oder ein Hodenkobold? So hat man doch gar keine Chance zu wissen, ob die Beleidigungen überhaupt auf einen zutreffen. Oder eben nicht. So verlieren die meisten fiesen Sprüche ihre Schärfe.

Zum Beispiel:

„Deine Mutter ist fett wie die Sonne.“

Netti würde sich vielleicht fragen: Was soll daran beleidigend sein? Wäre die Sonne ein bisschen kleiner, als sie ist, würde es auf der Erde doch gar kein Leben geben. Weil wir alle erfrieren würden. Das macht doch gar keinen Sinn.

„Dein Vater ist der größte Gaylord.“

Netti hätte vielleicht gesagt: Aber er ist doch adlig! Und er ist sogar der größte aller Gaylords. Passt doch. Wenn meine Mutter schon fett ist wie die Sonne, braucht sie doch einen Mann, der ihr ebenbürtig ist.

„Du Achselhaarhexe!“

Netti würde vielleicht antworten: Hä? Erstens sind Achselhaare das Normalste der Welt, zweitens haben Hexen Zauberkräfte und sind unabhängig und stark. Eine Achselhaarhexe macht also aus dem Normalsten der Welt etwas Zaubhaftes.

Phantasie und Schlagfertigkeit sind keine Geheimwaffe gegen Mobbing, aber ein großer Teil von Nettis Stärke. Und an der können wir uns ein Beispiel nehmen.

Also:

Was würdet ihr in der Beschimpfungskunde antworten?

ALLE AUSSER DAS EINHORN

von **KIRSTEN FUCHS**

Netti **Nélida Martinez**
Fever, Mutter **Alicia Peckelsen / Alonja Weigert**
Julius, Vater **Max Rehberg**
Tade, Busfahrer, Lehrer **Johannes Schönberg**

Regie, Soundeffekte **Lilian Prent**
Bühne, Ausstattung **Daniel Tauer**
Kostüme **Elena Wittbusch**
Dramaturgie **Henning Bakker**
Regieassistenz **Nadja Brychcy**
Mitarbeit **Elisabeth Merz**
Theatervermittlung **Georg Grohmann**

Spieldauer: ca. 75 Minuten

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

„ALLE AUSSER DAS EINHORN“ von Kirsten Fuchs ist als E-Book beim Rowohlt Verlag erhältlich.

Technische Direktion: **Christoph Masur** | Technik, Ton, Beleuchtung: **Christian Ludwig, Jakob Steinert** | Maske: **Bodo Christlein, Annabell Röhl** | Requisite: **Attila Kästner, Meike Walter**

Ausstattungsleitung: **Christian Rinke** | Produktionsleitung: **Janine Hoffmann** | Kostümleitung: **Antonia Fietz** | Assistenz Kostümleitung: **Zoé Wagner** | Damenschneiderei: **Janine Köllner**
Herrenschniderei: **Daniela Prediger** | Malsaal: **Lukas Michels** | Schlosserei: **Ronny Stuhr**
Tischlerei: **Ullrich Reizlein** | Dekorationsabteilung: **Andrea Nieft**

Im Auftrag des Staatstheaters Meiningen ist die Freiwillige Feuerwehr Meiningen für den Brandschutz im Haus verantwortlich. Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0 | Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de | www.staatstheater-meiningen.de

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Verwaltungsdirektorin: Tina Beer

Gestaltung: Marlene Hoch

Redaktion: Henning Bakker

Fotos der 1. Hauptprobe am 23. September 2025: Christina Iberl

Textnachweise: <https://mobbing-schluss-damit.de/erste-hilfe>; alle anderen Texte sind Originalbeiträge von Henning Bakker



**Das Programmheft XXL
mit noch mehr Infos
findet ihr online!**